

VORTRAG UND DISKUSSION

Reformerfordernis Schwangerschaftsabbruch

Prof. Dr. Liane Wörner, LL.M. (UW-Madison), Universität Konstanz

Mittwoch, **10. Dezember 2025, 18 c.t. Uhr**
Hörsaal **HGD 10** im Gebäude GD
auf dem Campus der Ruhr-Universität Bochum

Die Strafbarkeit des Schwangerschaftsabbruchs (§§ 218 ff. StGB) in Deutschland ist weiterhin umstritten: Sie steht im Gegensatz zu den Empfehlungen der Kommission für reproduktive Selbstbestimmung und Fortpflanzungsmedizin, ist mit Blick auf das Verfassungsrecht sowie auf internationale Verpflichtungen der Bundesrepublik Deutschland angreifbar und wirft strafrechtsdogmatische Fragen auf. Darüber hinaus führt sie in der Praxis zu erheblichen Versorgungsengpässen.

Frau Prof. Dr. **Liane Wörner**, LL.M. (UW-Madison) ist Professorin für Strafrecht, Strafprozessrecht, Strafrechtsvergleichung, Medizinstrafrecht und Rechtstheorie an der Universität Konstanz. Sie war als wissenschaftliche Koordinatorin der Arbeitsgruppe Schwangerschaftsabbruch innerhalb der von drei Bundesministerien einberufenen Kommission für reproduktive Selbstbestimmung und Fortpflanzungsmedizin tätig. In ihrem Vortrag beleuchtet sie die rechtlichen und gesellschaftlichen Spannungsfelder des Schwangerschaftsabbruchs, ordnet die aktuelle Rechtslage ein und diskutiert Perspektiven für eine zukunftsorientierte Neuregelung.

Die Teilnahme ist kostenfrei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Es laden ein: Ruhr-Universität Bochum • Juristische Fakultät

Das Team der Dezentralen Gleichstellungsbeauftragten

Carla Gatter • Prof. Dr. Ingke Goeckenjan • Sophie Halley • Prof. Dr. Christine Morgenstern

